



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks: Umweltschutz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



1 Didaktisch-methodische Hinweise	4
2 Umwelt	6
Deckblatt	6
Lesekarten	7
Unsere Erde	11
Warum Pflanzen so wichtig sind	14
Warum Tiere so wichtig sind	16
Wasser bedeutet Leben	18
Klima der Erde	20
Klimawandel	21
Ist das klimafreundlich?	23
Das Eis schmilzt	24
Klimawandel in Deutschland	25
Dem Palmöl auf der Spur	26
Ganz ohne Palmöl?	28
Saisonale und regionale Produkte	29
Die lange Reise des T-Shirts	31
Kaufen, kaufen, kaufen	33
Überall Müll	35
Die Natur verursacht keinen Müll	36
Wohin mit dem Müll?	37
Geht es auch ohne Müll?	39
Wirklich alles Müll?	40
Schulstreik für das Klima	41
Auf die Straße gehen	42
3 Mein ökologischer Fußabdruck	43
Meine Umweltschutztipps	44
Quiz	46
4 Anhang	50
Blankovorlagen	50
Bewertungsbogen	53
Laufzettel	54
Laufzettel (blanko)	55

Was sind Lapbooks?¹

Ein Lapbook ist ein Klappbuch, eine kleine Mappe, die sich mehrfach ausklappen lässt und von den Kindern individuell gestaltet und ausgestattet werden kann. So passen z.B. kleine Taschen, Faltbücher, Klapphefte, Drehscheiben, Leporellos, Bilder u.v.m. hinein. Durch das Gestalten ihres Klappbuchs können die Schüler² ihre Lernergebnisse durch Basteln, Schreiben und Ausarbeiten festhalten. Dies geschieht auf eine motivierende, kreative Weise und alle erzielen dabei ein eigenes Ergebnis. Jedes Lapbook ist individuell, keines sieht aus wie das andere. Die Kinder entscheiden selbstständig, wie sie mit erarbeiteten Informationen umgehen, und bringen dabei unterschiedliche Aspekte schriftlich und gestalterisch in ihr Buch ein.

Einsatz von Lapbooks im Unterricht

Lapbooks können in nahezu allen Fächern eingesetzt werden. Zusätzlich zum Sachunterricht bieten sie sich z. B. zu Themen des Deutsch- (Lektüre, Bilderbuch, Gedichte ...), Mathematik- (Addition, Subtraktion, Wahrscheinlichkeit ...), Kunst- (Künstler, Themen, Epochen ...) und Religionsunterrichts (biblische Geschichten, Martin Luther ...) an.

Im PERSEN Verlag sind bereits zahlreiche Lapbooks für verschiedene Fächer erschienen.

Zielsetzung

Die Kinder

- setzen sich intensiv mit dem Thema auseinander,
- verschaffen sich selbstständig Informationen,
- arbeiten individuell,
- arbeiten in Einzel-, Partner- oder Gruppenarbeit zusammen,
- dokumentieren und präsentieren ihre Ergebnisse,
- lernen und wiederholen die Inhalte.

Material

Bedingung für die Arbeit mit Lapbooks ist eine Vielfalt an Materialien. Ausgelegt werden sollten:

- Tonpapier, Tonkarton und farbiges Papier
- Lapbook-Vorlagen (mehrfach kopiert)
- kopierte Lesekarten zu den Themen
- Musterklammern
- Wäscheklammern
- Klebestifte
- Stifte
- Scheren
- Schnur

Zur vertiefenden Themenrecherche sind außerdem ein PC mit Internetzugang sowie Lexika, Sachbücher, Zeitschriften, ausgedruckte Fotos etc. sinnvoll.

Vorgehen

Je nachdem, ob und wie Sie das vorliegende Material nutzen und erweitern möchten, sollte für jedes Kind am besten ein DIN-A3-Bogen Pappe oder festeres Papier zur Verfügung stehen.

Das DIN-A4-Format ist auch möglich, doch dann fallen die Lapbooks recht klein aus und die Kopiervorlagen müssen angepasst werden. Die Seiten des in Querformat gelegten Pappbogens werden zur Mitte hin umgeklappt, sodass ein aufklappbares Buch entsteht (siehe Abbildung auf der folgenden Seite). Nach oben und unten kann diese Grundform durch weitere klappbare Elemente erweitert werden.

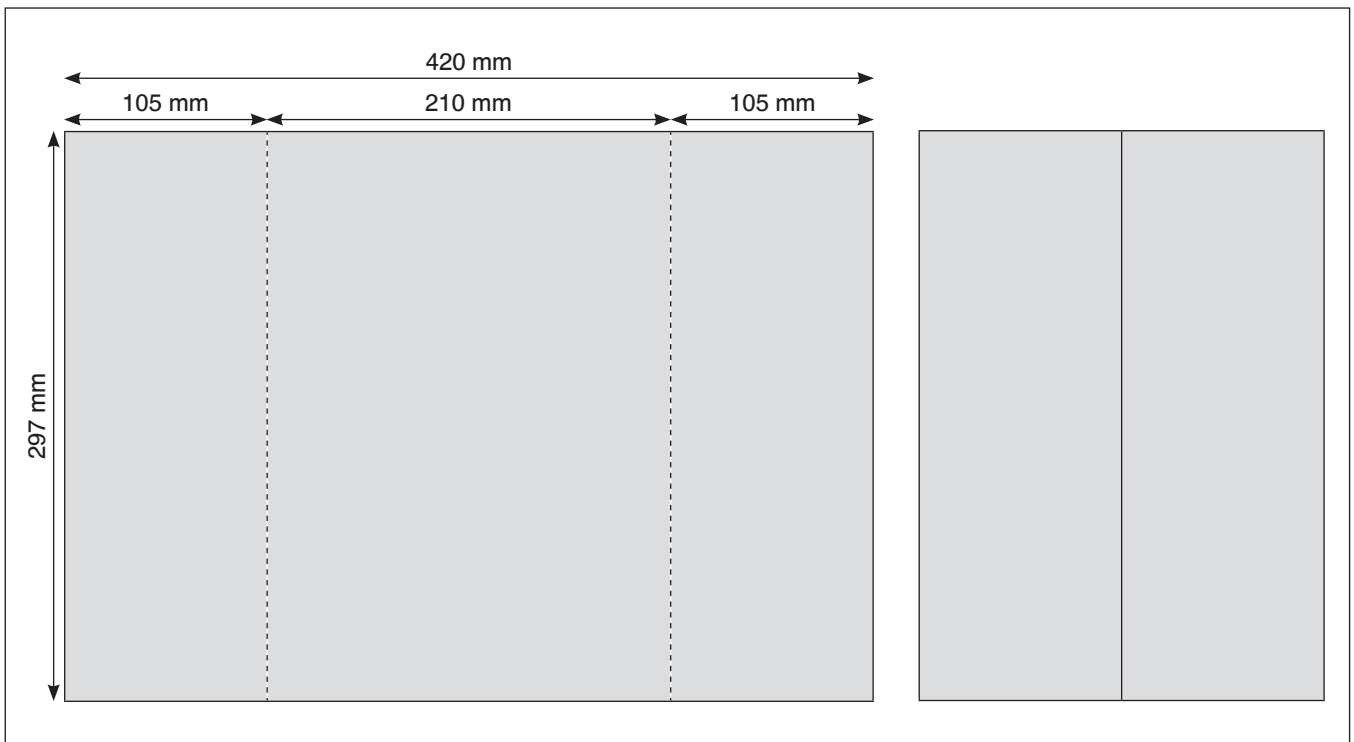
In dieses Buch hinein basteln und gestalten die Kinder nun mit verschiedenen Elementen zum jeweiligen Thema. Das Deckblatt können sie frei gestalten oder Sie stellen den Kindern eine Vorlage zur Verfügung.


Differenzierung

Lapbooks bieten eine gute Möglichkeit zur Differenzierung, da jedes Kind sein Lapbook eigenständig und nach eigenen Vorstellungen, Fähigkeiten und Fertigkeiten gestaltet; auch die konkreten Inhalte kann es selbst bestimmen. Weiterhin gibt es sowohl einfache Vorlagen, die im Grunde

¹ Vgl. Klara Kirschbaum: Lapbooks im Sachunterricht – 3./4. Klasse, PERSEN Verlag, AAP Lehrerfachverlage GmbH, Hamburg 2017

² Wir sprechen hier wegen der besseren Lesbarkeit von Schülern bzw. Lehrern in der verallgemeinernden Form. Selbstverständlich sind auch alle Schülerinnen und Lehrerinnen gemeint.



nur ausgeschnitten werden müssen, als auch solche, die mit relativ viel Inhalt gefüllt werden können. Besonders die Blankovorlagen geben leistungsstarken Kindern die Möglichkeit, noch weitere Inhalte zu recherchieren und zu präsentieren. Teilweise werden dazu Anregungen in den Krönchenaufgaben  gegeben. Des Weiteren bieten sich Lapbooks für Partner- oder Gruppenarbeiten an und sind somit besonders für inklusiv arbeitende Klassen geeignet.

Kinder haben Freude daran, ihre fertigen Lapbooks der Klasse zu präsentieren, und sie wiederholen dadurch ganz nebenbei die Lerninhalte. Jedes Lapbook sieht anders aus und zeigt somit ein individuelles Lernergebnis, was die Präsentation und Besprechung mit der Klasse besonders abwechslungsreich und spannend macht.

Bewertung

Die Kinder erarbeiten sich die Inhalte des Themas selbstständig. Parallel zum Unterrichtsverlauf bietet es sich an, eine Tabelle anzulegen, die als eine Art Bewertungsraster verwendet werden kann. Ein Beispiel finden Sie auf Seite 53. Die fertigen Klappbücher können nach den Präsentationen eingesammelt und von der Lehrkraft als Portfolio der Arbeit genutzt werden.

Klassenstufen

In jüngeren Jahrgängen bietet sich eine behutsame Heranführung an die Arbeit mit Lapbooks an. Zu Beginn jeder Stunde können die Kinder mithilfe ihres Lapbooks die erarbeiteten Inhalte wiederholen. Eventuell kann in jeder Stunde eine kleine Anzahl an Lapbook-Elementen bereitgestellt werden. Dann werden die Aufgaben Schritt für Schritt erweitert – und somit entwickelt sich das Klappbuch im Laufe einer Unterrichtseinheit.

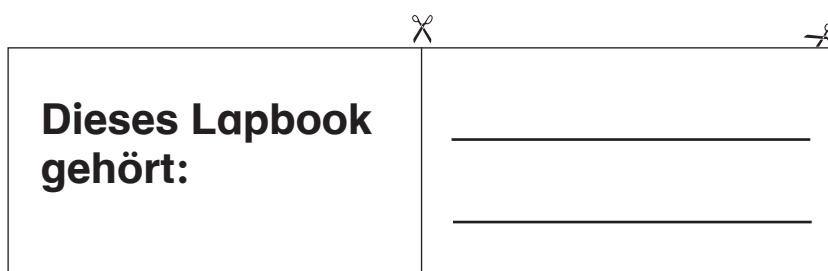
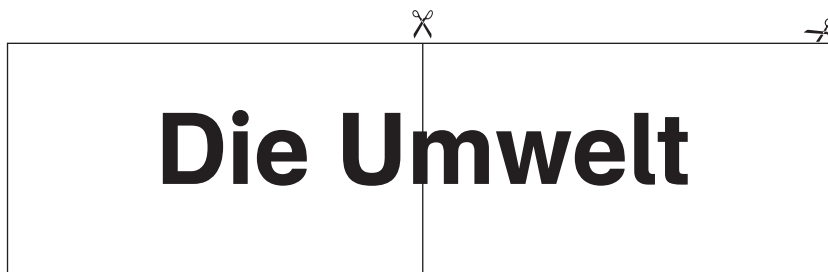
Zudem sollten in den tieferen Klassen noch stärkere Vorgaben gemacht und konkrete Aufgabenstellungen formuliert werden; auch die (Sach-)Informationen werden von der Lehrkraft vorgegeben. Je mehr die Kinder mit der Methode Lapbook vertraut sind, desto freier können sie sich ein Thema erarbeiten, bis sie irgendwann nur noch Blankovorlagen erhalten und sich das Thema ganz eigenständig erarbeiten.

Grundsätzlich richtet sich die Vorgehensweise in höheren Klassen danach, über welche Erfahrungen die Kinder verfügen und ob sie sich selbstständig Informationen besorgen können (mithilfe von Büchern oder des Internets).

  Male die Vorlagen für das Deckblatt an und schreibe deinen Namen auf die Linie.

 Schneide die Vorlagen aus.

 Klebe sie auf dein Lapbook.



A rectangular box divided vertically by a central line. At the top center and top right corners, there are small scissors icons. On the left side, the text "Dieses Lapbook gehört:" is written. On the right side, there are two horizontal lines for writing a name.

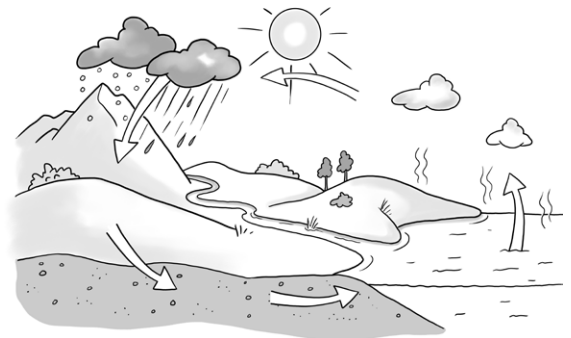
Dieses Lapbook gehört:

Wasser auf der Erde

Man nennt die Erde auch „blauer“ Planet, denn ein großer Teil (70 %) unseres Planeten ist von Wasser bedeckt. Ohne Wasser gäbe es kein Leben auf dieser Erde. Das Leben hat sich vor Tausenden von Jahren zuerst im Salzwasser der Meere entwickelt. Salzwasser bildet den größten Teil des Wassers.

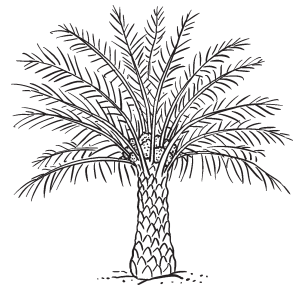
Süßwasser nennt man das Wasser, das wir trinken. Dieses findet man am Nord- und Südpol in Form von Eisbergen, auf den Gletschern der Gebirge, im Boden (Grundwasser) und in Flüssen und Seen. Auch unser Körper besteht zum größten Teil aus Wasser. Über das Trinken und Essen nehmen wir Wasser auf – wir brauchen davon 1 bis 4 Liter am Tag. Auch Pflanzen und Tiere brauchen Wasser. Wasser ist damit die Quelle allen Lebens.

Wasser kann sich verwandeln: Es kann fest (Eis), flüssig (Wasser) oder beim Verdampfen gasförmig (Wasserdampf) sein. Das Wasser auf der Erde befindet sich in einem ständigen Kreislauf. Wenn die Sonne Land und Wasser erwärmt, verdampft das Wasser und steigt als Wasserdampf in die Luft. Aus diesem Wasserdampf bilden sich Wolken. Durch den Regen gelangt das Wasser dann wieder auf die Erde.



Was ist Palmöl?

In jedem zweiten Produkt im Supermarkt ist Palmöl enthalten. Es sorgt dafür, dass Produkte streichfähiger und cremiger sind. Es ist z. B. in Tütensuppen, Fertiggerichten, Brotaufstrichen, Margarine und vor allem in Schokolade enthalten. Aber auch in Shampoo, in Zahnpasta und in Waschmitteln kommt es vor. Palmöl hat einen langen Weg zurückgelegt, bevor es in die Produkte unserer Supermärkte kommt: Es wird aus Ölpalmen gewonnen, die vor allem in Indonesien in riesigen Plantagen wachsen. Dies hat aber traurige Folgen ...



Durch die Ausbreitung der Plantagen sind nicht nur der Regenwald, sondern auch die dort lebenden Menschen bedroht. Sie werden einfach aus ihren Gebieten vertrieben. Alles muss den Palmölplantagen weichen. Menschen, die versuchen, sich zu wehren, werden bedroht oder sogar verhaftet.

Auch viele Tierarten, die nur im indonesischen Regenwald überleben können, sind bedroht. So z. B. der Sumatra-Tiger, das Borneo-Nashorn und der Orang-Utan. Auf den Palmölplantagen können diese Tiere nicht überleben, denn sie finden dort keine Nahrung und keinen Schutz.

Die für die Plantagen benötigten Flächen werden durch die Vernichtung des Regenwaldes geschaffen. Dabei werden verschiedene Methoden angewendet: Fällen der Bäume, Abtötung mit giftigen Flüssigkeiten oder auch durch Feuer.

Durch das Abholzen des Urwaldes wird viel Kohlenstoff freigesetzt. Dieser wiederum schädigt die Atmosphäre der Erde. Auch das Wasser wird sehr stark verschmutzt. Möchte man 1 Tonne Palmöl herstellen, entstehen dabei 18 Tonnen schmutziges Abwasser.



SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Lapbooks: Umweltschutz

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

